



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 577/2016

Potsdam, 13.09.2016

„Kick Off“ am Babelsberger Park

Fußballplatz am Park Babelsberg wurde am Dienstag übergeben

Oberbürgermeister Jann Jakobs übergab am Dienstag, den 13. September 2016 Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Peter Joseph Lenné und der Grundschule am Humboldttring den neuen Fußballplatz für den Schulsport. Auch der ansässige Verein Concordia Nowawes e.V. war durch seinen Vorsitzenden Alexander Kallenbach und einige Fußballer vertreten.

Jann Jakobs bei der Übergabe: „Ich bin sehr froh, dass wir diesen schönen Platz jetzt an die Schulen und an den Verein übergeben können. Nach den Herausforderungen durch die Nähe zum Weltkulturerbe, die umfangreichen Probleme mit dem Baugrund und die sehr aufwendige Kampfmittelbeseitigung hier auf dem Gelände ist der Fußballplatz jetzt fertiggestellt und bespielbar. Ich wünsche allen Kickern viel Erfolg und torreiche Spiele.“

Die Sportanlage besteht aus zwei Teilen, einer Sport- und Spielfläche sowie einem Hundeauslaufplatz. Auf der südlichen Fläche des Geländes wurde ein Fußballrasenfeld von 60 x 90 Metern errichtet (inklusive der Abstandsflächen 70 x 100 Meter). Der Platz verfügt über eine neue Beregnungsanlage mit eigenem Brunnen, einen abschließbaren Stabgitterzaun und ein Ballfangnetz von 6 Metern Höhe. Für die Nutzer sind 22 Fahrradstellplätze eingerichtet. Eine besondere Herausforderung war die aufwendige Kampfmitteluntersuchung, die sich baubegleitend erstreckte. Baubeginn für den Rasenplatz war Juni 2015, wurde jedoch unterbrochen durch brütende Nachtigallen im angrenzenden Grünbereich. Nach Fertigstellung der Anlage im Oktober 2015 begann die Anwuchsphase des Naturrasens, die bis zum Frühsommer 2016 dauerte. Im Sommer 2016 waren die Arbeiten an dem Platz abgeschlossen.

Die bereits im Oktober 2014 fertiggestellte Hundespielfläche wurde auf die nördliche Fläche verlegt und mit Weidezaun von 1,40 Meter Höhe umzäunt. Sie umfasst circa 5600

Quadratmeter. Das Gesamtprojekt wurde komplett aus Kreditmitteln des KIS in Höhe von 470.000 Euro bezahlt.

Im Sportinvestitionsprogramm der Landeshauptstadt Potsdam werden über den Kommunalen Immobilien Service (KIS) in fünf Jahren etwa 60 Millionen Euro in die städtischen Sportstätten investiert. Besonders profitieren davon zunächst die Hallensportler. 29 Felder sollen zusätzlich zu den jetzt vorhandenen entstehen - von der Gagarinstraße am Stern bis zur Potsdamer Straße in Bornim, von den Roten Kasernen im Bornstedter Feld bis zur Haeckelstraße in Potsdam West. Aber auch in Außensportanlagen wird investiert. Vor zwei Wochen wurde der Kunstrasenplatz in der Kirschallee an den Schul- und Vereinssport übergeben. Zurzeit wird auch der Sportplatz in der Hans-Sachs-Straße neu gestaltet und der Kunstrasenplatz im Kirchsteigfeld ist bereits erneuert.